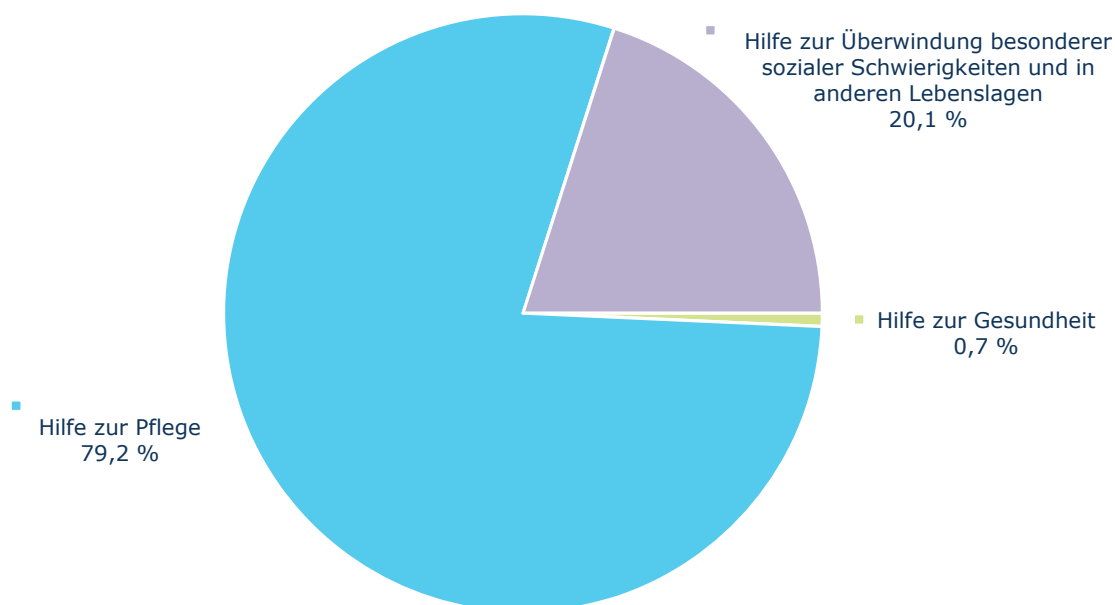


# Statistische Berichte

## Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2022

### Teil II: Empfängerkreis

**Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
im Laufe des Jahres 2022 nach Haupthilfearten**  
in Prozent



K I 1 / K VI 1 -  
j 2022

Ausgegeben  
im August  
2025



### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
-----------------------------	---

## TABELLEN

### A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

#### 1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen ...	5
1.2 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft ....	6
1.3 Personengemeinschaften von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat .....	8
1.4 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2022 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung.....	10

#### 2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	11
2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten .....	13
2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Jahres 2022 .....	16
2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - am Jahresende 2022 andauernde Hilfen - .....	20
2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung - im Laufe des Jahres 2022 beendete Hilfen - .....	21
2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres und am Jahresende 2022 nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers) .....	22
2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2022 nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen .....	23

#### 3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	24
3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht.....	25
3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach durchschnittlichem Bedarf .....	27
3.4 Empfänger/-innen am 31.12.2022 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen .....	27

## B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht, Art des Trägers, Art und Form der Leistung am Jahresende und Altersgruppen .....	28
2	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten, Geschlecht und Altersgruppen .....	29
3	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht .....	30
4	Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten und Geschlecht .....	31
5	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht .....	32

## Anhang

1	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	34
2	Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht .....	37

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII). Demnach sind statistische Angaben über die Leistungsberechtigten, denen

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII),
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII),
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII) und
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

gewährt werden, zu erheben.

Erhebungseinheiten sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Das sind im Saarland der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Merzig-Wadern, der Landkreis Neunkirchen, der Saarpfalz-Kreis und der Landkreis St. Wendel als örtliche sowie das Landesamt für Soziales als überörtlicher Träger.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung über die Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bildet § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes. Demnach sind Statistiken über die Empfänger/-innen von

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2),
- Grundleistungen (§ 3),
- anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6)

durchzuführen.

Ab dem Berichtsjahr 2015 werden bei der Erhebung zu den Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund einer methodischen Änderung zusätzlich die Ausgaben/Auszahlungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen (im Saarland Lebach) als überörtliche Träger erfasst. Die örtlichen Träger sind der Regionalverband Saarbrücken und die Landkreise.

Die Empfänger/-innen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2017 in der dezentralen Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst. Die Bearbeitung dieser Statistik erfolgt zentral durch das Statistische Bundesamt. Ausgewählte Tabellen werden jedoch auch vom Statistischen Amt Saarland veröffentlicht.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die bis 2019 im SGB XII geregelt und damit Bestandteil der hier vorliegenden Sozialhilfestatistik war, wurde ins SGB IX über- und dazu eine eigene Statistik eingeführt. Eckdaten dieser neuen Statistik sind diesem Bericht im Anhang beigefügt.

Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Bei der 5er-Rundung werden alle Werte mit Personenbezug einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Beispiel: aus 8, 9, 10, 11 und 12 wird 10; aus 13, 14, 15, 16 und 17 wird 15. Die Addition der einzelnen Spalten oder Zeilen ergibt in der Regel nicht mehr die Randsummen.

## A Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB XII

### 1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. 3. Kapitel SGB XII

#### 1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen am 31.12.2022 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			Und zwar	
		Deutsche	Nichtdeutsche		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			zusammen	sonstige Aus- länder/-innen <sup>1)</sup>		
Männlich <sup>2)</sup>						
unter 3	15	10	5	5	15	-
3 - 7	15	10	5	5	15	-
7 - 11	30	25	10	5	25	5
11 - 15	70	50	25	10	55	20
15 - 18	20	20	-	-	5	20
18 - 21	10	10	-	-	-	10
21 - 25	25	15	5	5	15	5
25 - 30	45	30	15	5	40	5
30 - 40	70	60	10	5	60	10
40 - 50	100	85	15	10	75	20
50 - 60	175	160	15	10	65	110
60 - 65	235	170	65	10	110	125
65 - 70	145	130	15	5	35	110
70 - 75	150	145	5	5	5	150
75 - 80	80	75	5	5	-	75
80 - 85	70	65	-	-	-	70
85 und älter	50	45	5	5	-	50
Zusammen	1 310	1 100	210	90	530	780
Weiblich						
unter 3	10	5	5	5	10	-
3 - 7	30	20	10	5	30	-
7 - 11	40	25	15	-	35	5
11 - 15	50	30	25	5	40	10
15 - 18	15	10	5	-	-	10
18 - 21	10	10	-	-	5	10
21 - 25	15	15	-	-	15	5
25 - 30	15	15	-	-	15	-
30 - 40	50	40	10	5	40	10
40 - 50	60	55	5	5	45	15
50 - 60	170	140	25	15	90	75
60 - 65	285	130	155	20	205	80
65 - 70	210	170	40	20	90	120
70 - 75	125	115	10	5	5	120
75 - 80	115	100	10	10	-	110
80 - 85	185	180	10	5	-	185
85 und älter	320	305	15	10	-	320
Zusammen	1 705	1 365	340	115	625	1 080
INSGESAMT						
unter 3	25	15	10	10	25	-
3 - 7	45	30	15	5	45	-
7 - 11	70	50	25	5	60	10
11 - 15	125	75	45	15	95	25
15 - 18	35	30	5	-	5	30
18 - 21	20	20	-	-	5	20
21 - 25	40	30	10	5	30	10
25 - 30	60	45	15	10	55	5
30 - 40	120	100	20	10	100	20
40 - 50	160	140	20	15	125	35
50 - 60	345	300	45	25	160	185
60 - 65	525	305	220	30	315	205
65 - 70	360	300	55	20	125	230
70 - 75	275	260	15	15	5	270
75 - 80	190	175	15	15	5	190
80 - 85	255	245	10	10	-	255
85 und älter	370	350	20	15	-	365
Zusammen	3 015	2 465	550	205	1 155	1 860

1) Alle Ausländer/-innen, die nicht den Asylberechtigten oder Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlingen zuzurechnen sind. 2) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**1.2 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022**  
**Dauer der Leistungsgewährung für mindestens**

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen von ... bis			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
<b>1</b>	<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>1 070</b>	<b>80</b>	<b>165</b>	<b>145</b>	<b>90</b>
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	720	60	105	85	60
3	männlich <sup>1)</sup>	330	25	40	35	20
4	weiblich	385	35	65	55	40
5	mit Kindern unter 18 Jahren	15	5	-	5	-
6	männlich <sup>1)</sup>	5	-	-	-	-
7	weiblich	10	5	-	5	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	125	5	25	20	15
9	männlich <sup>1)</sup>	50	5	10	10	5
10	weiblich	75	-	15	10	10
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	30	-	15	5	10
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	30	-	15	5	10
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	175	5	20	25	10
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
<b>21</b>	<b>In Einrichtungen</b>	<b>1 860</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>95</b>	<b>100</b>
<b>22</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>2 930</b>	<b>155</b>	<b>250</b>	<b>240</b>	<b>190</b>

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/

**nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen  
ein Mitglied der Personengemeinschaft**

Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununter- brochenen Leis- tungsgewährung für mindestens ein Mit- glied der Personen- gemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr		
Anzahl							Monate	
<b>95</b>	<b>95</b>	<b>140</b>	<b>80</b>	<b>50</b>	<b>105</b>	<b>25</b>	<b>27,4</b>	<b>1</b>
65	65	115	65	30	60	10	25,3	2
35	35	60	30	10	35	5	28,1	3
30	30	55	30	20	25	5	23,2	4
-	-	5	-	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	5	-	-	-	-	/	7
5	5	5	5	5	20	10	35,1	8
-	-	5	-	-	5	5	33,2	9
5	5	5	5	5	15	5	36,4	10
-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	-	-	-	-	12,8	14
-	-	-	-	-	-	-	12,6	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
25	20	15	10	15	25	10	33,8	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
<b>170</b>	<b>160</b>	<b>230</b>	<b>160</b>	<b>155</b>	<b>400</b>	<b>225</b>	<b>52,2</b>	<b>21</b>
<b>265</b>	<b>255</b>	<b>370</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>505</b>	<b>255</b>	<b>43,2</b>	<b>22</b>

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

### 1.3 Personengemeinschaften <sup>\*)</sup> von Empfängern/-innen von Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt	Davon mit				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
		Anzahl					
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	1 070	10	10	20	35	65
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	720	5	5	10	20	35
3	männlich <sup>1)</sup>	330	5	-	5	10	20
4	weiblich	385	-	5	10	10	20
5	mit Kindern unter 18 Jahren	15	-	-	-	-	-
6	männlich <sup>1)</sup>	5	-	-	-	-	-
7	weiblich	10	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person <sup>3)</sup>						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	125	-	-	5	10	5
9	männlich <sup>1)</sup>	50	-	-	-	-	5
10	weiblich	75	-	-	5	5	5
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
12	männlich <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>2)</sup>						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	30	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	30	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	175	5	-	5	10	20
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	1 860	80	45	110	1 410	35
22	INSGESAMT	2 930	90	55	130	1 445	100

\*) Personengemeinschaften, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. 4) Die nicht als Ehepaar/



**Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2022 nach Ort der  
und Nettobedarf im Berichtsmonat**

einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durch- schnittlicher Nettobedarf im Berichts- monat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 und mehr		
Anzahl										EUR	
<b>40</b>	<b>70</b>	<b>110</b>	<b>135</b>	<b>175</b>	<b>115</b>	<b>85</b>	<b>70</b>	<b>105</b>	<b>15</b>	<b>562</b>	<b>1</b>
25	40	65	90	100	85	80	60	90	5	594	2
20	20	25	50	40	35	30	30	45	5	606	3
10	25	40	45	60	50	45	30	40	-	591	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	7
5	5	10	15	35	25	5	5	-	-	466	8
-	-	5	10	15	5	-	-	-	-	444	9
-	5	5	5	20	15	-	5	-	-	480	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	-	5	-	-	5	10	5	1 056	14
-	-	-	-	5	-	-	5	10	5	1 002	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
10	20	30	25	30	10	-	5	5	-	391	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
<b>10</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>182</b>	<b>21</b>
<b>55</b>	<b>75</b>	<b>130</b>	<b>155</b>	<b>190</b>	<b>130</b>	<b>125</b>	<b>115</b>	<b>120</b>	<b>20</b>	<b>321</b>	<b>22</b>

3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. 3) Nach dem 3. Kapitel des Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**1.4 Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen  
am 31.12.2022 nach Geschlecht und Alter in regionaler Gliederung**

Merkmal	SAARLAND	Regional- verband Saar- brücken	Landkreise				
			Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
<b>Außerhalb von Einrichtungen zusammen</b>	<b>1 155</b>	<b>525</b>	<b>90</b>	<b>150</b>	<b>225</b>	<b>125</b>	<b>45</b>
und zwar							
männlich	530	245	45	70	95	60	25
weiblich	625	280	45	85	130	70	20
deutsch	715	290	55	115	150	65	40
nichtdeutsch	440	235	35	35	70	60	5
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 18 Jahre	230	115	20	25	35	25	10
18 - 65	790	345	65	105	160	75	30
65 und älter	140	65	5	20	25	20	5
<b>In Einrichtungen zusammen</b>	<b>1 860</b>	<b>1 080</b>	<b>130</b>	<b>220</b>	<b>215</b>	<b>120</b>	<b>95</b>
und zwar							
männlich	780	525	35	75	70	45	35
weiblich	1 080	555	90	150	145	75	60
deutsch	1 750	990	125	215	210	115	90
nichtdeutsch	110	90	.	5	5	5	5
im Alter von ... bis ...unter Jahren							
unter 65 Jahren	555	545	.	.	-	.	.
65 und älter	1 310	535	130	220	215	120	95
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 015</b>	<b>1 605</b>	<b>215</b>	<b>370</b>	<b>440</b>	<b>245</b>	<b>140</b>

## 2 Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. 5. bis 9. Kapitel SGB XII

### 2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	470	5	50	170	245	63,7
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	-	-	-	5	/
3	Hilfe zur Pflege	125	-	5	30	90	71,3
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	340	5	45	140	150	60,6
Weiblich							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	685	10	30	130	520	72,9
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	5	-	-	5	/
7	Hilfe zur Pflege	295	5	5	30	260	78,4
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	395	5	25	100	265	69,5
Insgesamt							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 160	20	80	300	765	68,9
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	15	5	-	-	10	/
11	Hilfe zur Pflege	420	5	5	60	350	76,3
12	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	735	10	70	240	415	65,4
In Einrichtungen							
Männlich							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 605	-	65	435	1 110	70,6
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 490	-	20	385	1 090	72,4
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	130	-	45	50	35	52,1
Weiblich							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 915	-	20	260	2 635	81,8
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
19	Hilfe zur Pflege	2 885	-	10	255	2 620	81,9
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	55	-	5	10	40	72,6
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	4 520	-	80	695	3 740	77,8
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
23	Hilfe zur Pflege	4 375	-	30	635	3 705	78,7
24	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	185	-	50	60	75	58,2

Noch: **2.1 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten <sup>\*)</sup>**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 075	5	115	605	1 350	69,0
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	-	-	-	5	/
27	Hilfe zur Pflege	1 615	-	20	415	1 175	72,2
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	470	5	90	190	185	58,2
Weiblich							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 600	10	45	390	3 150	80,0
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	10	5	-	-	5	/
31	Hilfe zur Pflege	3 175	5	15	280	2 875	81,7
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	450	5	30	110	305	69,9
Insgesamt							
33	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	5 675	20	160	995	4 500	76,0
34	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	15	5	-	-	10	/
35	Hilfe zur Pflege	4 790	5	40	695	4 055	78,5
36	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	920	10	120	300	490	63,9

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

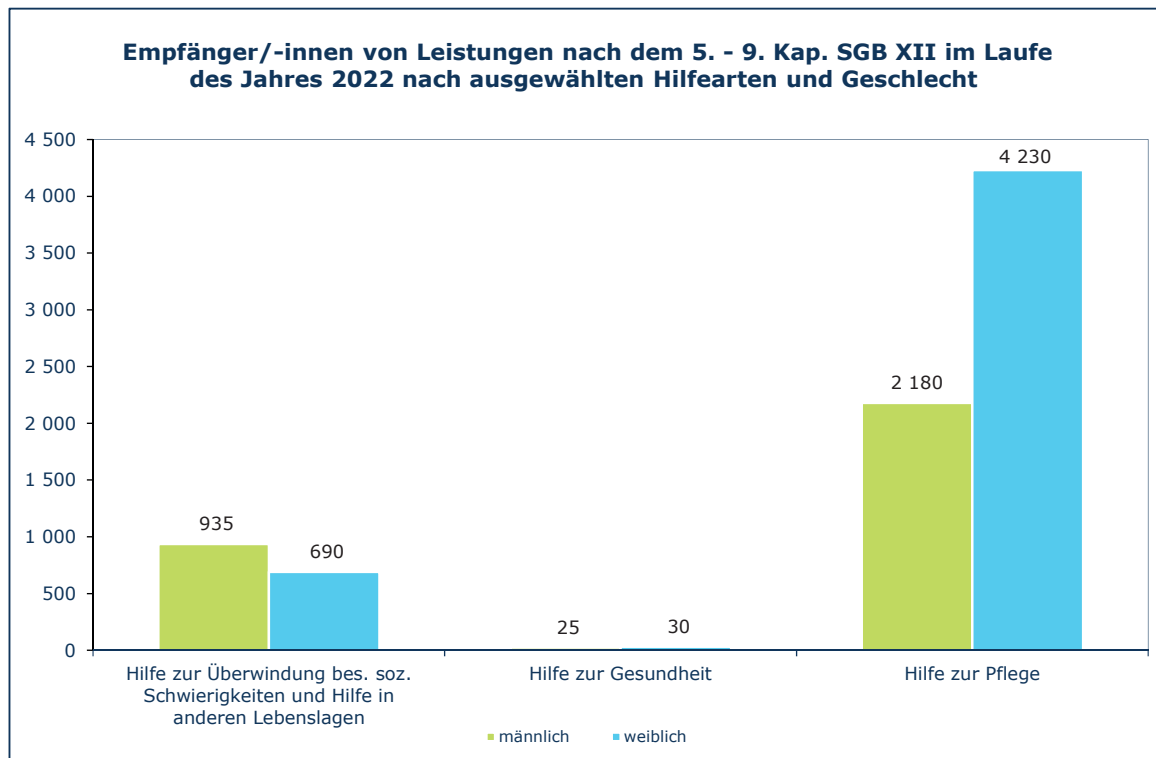
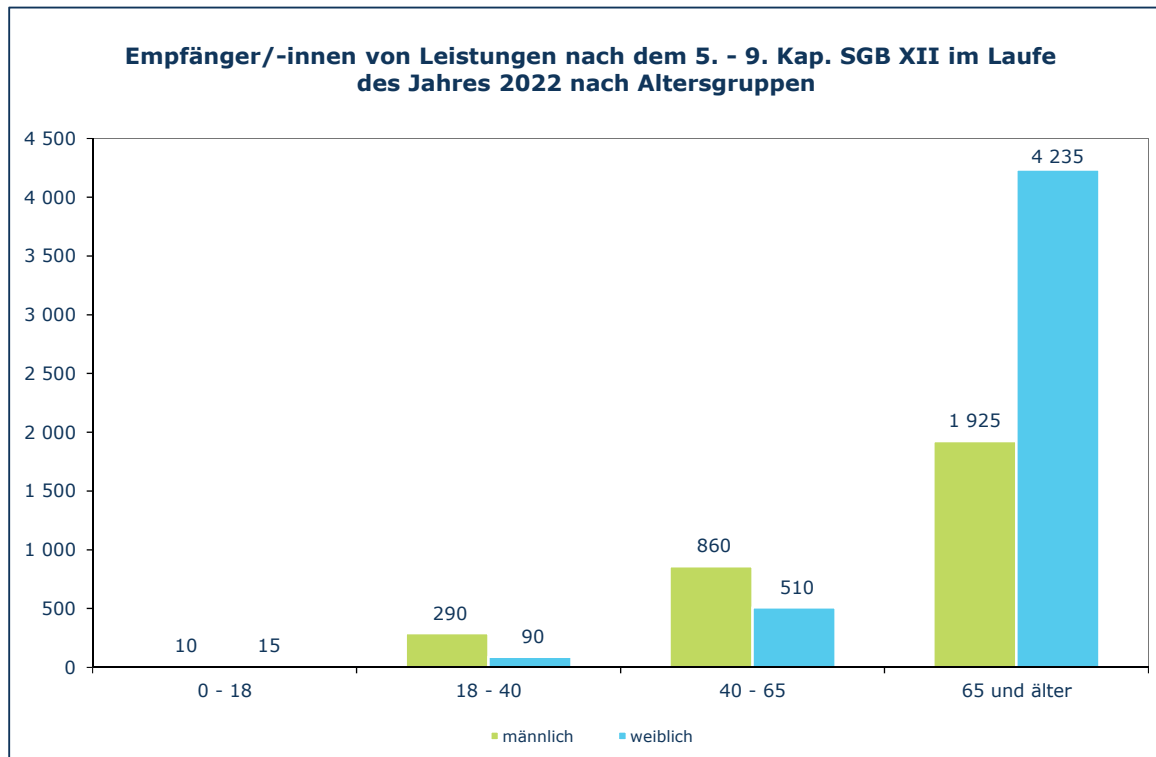
## 2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten \*)

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	760	10	95	275	375	62,6
2	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	25	5	5	5	10	52,8
3	Hilfe zur Pflege	195	-	5	45	145	72,4
4	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	560	5	85	230	240	60,3
Weiblich							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	990	15	50	200	725	71,9
6	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	30	5	5	5	15	55,3
7	Hilfe zur Pflege	385	5	5	40	335	78,5
8	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	610	5	45	165	400	69,2
Insgesamt							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	1 745	25	150	475	1 100	68,0
10	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	55	10	10	10	25	54,2
11	Hilfe zur Pflege	580	5	10	85	480	76,4
12	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 170	10	130	390	640	64,9
In Einrichtungen							
Männlich							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	2 355	-	195	590	1 565	68,8
14	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	2 000	-	20	445	1 530	73,4
16	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	380	-	175	145	60	45,4
Weiblich							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 895	-	35	315	3 545	82,2
18	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
19	Hilfe zur Pflege	3 855	-	15	300	3 540	82,6
20	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	85	-	25	15	50	65,3
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	6 255	-	235	905	5 115	77,1
22	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	/
23	Hilfe zur Pflege	5 855	-	35	745	5 075	79,5
24	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	465	-	200	160	110	49,0

Noch: **2.2 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres 2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten <sup>\*)</sup>**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			0 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
25	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	3 085	10	290	860	1 925	67,3
26	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	25	5	5	5	10	55,5
27	Hilfe zur Pflege	2 180	-	25	490	1 665	73,4
28	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	935	5	260	370	300	54,1
Weiblich							
29	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	4 845	15	90	510	4 235	80,2
30	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	30	5	5	5	15	56,8
31	Hilfe zur Pflege	4 230	5	20	340	3 870	82,3
32	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	690	5	65	175	445	68,5
Insgesamt							
33	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup>	7 935	25	380	1 370	6 160	75,1
34	Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup>	55	10	10	10	30	56,2
35	Hilfe zur Pflege	6 410	5	45	830	5 535	79,3
36	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 625	10	325	550	740	60,2

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.



## 2.3 Empfänger/-innen von Hilfe zur

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialversicherers bzw. einer privaten Pflegeversicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60

<b>Außerhalb von</b>							
<b>Männ-</b>							
<b>1</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>195</b>	<b>75</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>20</b>
	darunter						
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	105	45	-	5	-	10
3	Pflegegrad 2	55	15	-	-	-	5
4	Pflegegrad 3	30	15	-	-	-	-
5	Pflegegrad 4	15	5	-	-	-	-
6	Pflegegrad 5	10	5	-	5	-	-
7	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	135	60	-	-	5	15
8	Pflegegrad 2	80	30	-	-	-	10
9	Pflegegrad 3	40	20	-	-	-	5
10	Pflegegrad 4	10	10	-	-	-	-
11	Pflegegrad 5	15	5	-	-	-	-
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	5	-	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	40	10	-	-	-	5
<b>Weib-</b>							
<b>14</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>385</b>	<b>150</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
	darunter						
15	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	240	90	-	5	5	-
16	Pflegegrad 2	100	40	-	-	5	-
17	Pflegegrad 3	95	40	-	-	-	-
18	Pflegegrad 4	50	15	-	-	-	-
19	Pflegegrad 5	10	5	-	-	-	-
20	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	200	100	-	-	-	5
21	Pflegegrad 2	105	40	-	-	-	5
22	Pflegegrad 3	75	40	-	-	-	-
23	Pflegegrad 4	25	15	-	-	-	-
24	Pflegegrad 5	5	5	-	-	-	-
25	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	15	5	-	-	-	-
26	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	115	30	-	5	5	-
<b>Zu-</b>							
<b>27</b>	<b>Hilfe zur Pflege<sup>2)</sup></b>	<b>580</b>	<b>225</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>30</b>
	darunter						
28	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	345	135	5	10	5	10
29	Pflegegrad 2	155	55	-	-	5	5
30	Pflegegrad 3	125	55	-	-	-	-
31	Pflegegrad 4	65	25	-	-	-	-
32	Pflegegrad 5	20	10	-	5	-	-
33	häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	335	155	-	5	5	20
34	Pflegegrad 2	185	75	-	-	-	15
35	Pflegegrad 3	115	60	-	-	-	5
36	Pflegegrad 4	40	25	-	-	-	-
37	Pflegegrad 5	20	10	-	-	-	-
38	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	20	5	-	-	-	-
39	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	155	40	-	5	5	5



# Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2022

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter		

## Einrichtungen

lich<sup>3)</sup>

20	20	30	30	15	30	15	72,4	1
5	10	15	15	15	20	15	73,9	2
-	5	10	10	10	10	5	76,3	3
5	-	-	5	5	5	5	73,1	4
-	-	-	5	-	-	-	/	5
-	-	-	-	-	-	-	/	6
15	20	20	25	10	20	10	72,5	7
10	10	15	10	5	10	5	70,6	8
5	5	5	5	-	10	-	75,5	9
-	-	-	5	-	-	-	/	10
5	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
5	-	5	10	5	5	5	75,4	13

lich

20	25	40	50	85	85	55	78,5	14
10	10	20	25	55	60	45	80,0	15
5	5	10	10	30	25	15	80,6	16
5	5	10	10	20	25	15	79,9	17
-	5	5	5	10	15	15	85,0	18
-	-	-	-	5	-	5	/	19
15	20	20	25	35	50	25	79,8	20
5	10	10	15	20	30	5	79,3	21
5	10	5	10	10	15	15	78,6	22
-	5	5	-	5	5	5	84,8	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
-	-	5	-	-	5	-	/	25
-	5	15	10	25	30	20	80,7	26

sammen

40	45	70	80	100	120	65	76,4	27
20	20	35	40	70	75	55	78,1	28
5	10	20	15	35	35	20	79,1	29
10	5	15	15	25	30	20	78,3	30
-	5	5	10	10	15	15	82,1	31
5	-	-	-	5	-	5	/	32
30	40	40	50	45	70	35	76,9	33
15	20	25	25	30	40	10	75,5	34
15	15	10	20	15	25	15	77,5	35
-	5	5	5	5	10	5	73,3	36
5	5	-	-	-	-	5	/	37
-	-	5	5	-	5	-	/	38
5	5	15	20	30	35	25	79,3	39

Lfd. Nr.	Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Dar. mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozial- versicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	Davon im Alter von ...			
				unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60
In Ein-							
Männ-							
40	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	2 000	1 745	-	20	35	185
41	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
42	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	5	-	-	-	-	-
43	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	110	80	-	-	-	-
44	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	1 950	1 715	-	20	35	180
45	Pflegegrad 2	660	585	-	-	10	55
46	Pflegegrad 3	700	610	-	5	5	60
47	Pflegegrad 4	505	440	-	-	5	40
48	Pflegegrad 5	225	200	-	15	10	35
Weib-							
49	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	3 855	3 390	-	15	25	130
50	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
51	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	10	5	-	-	-	-
52	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	180	135	-	-	-	-
53	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	3 800	3 360	-	15	20	130
54	Pflegegrad 2	935	865	-	-	5	25
55	Pflegegrad 3	1 490	1 315	-	5	5	35
56	Pflegegrad 4	1 135	985	-	5	5	35
57	Pflegegrad 5	575	480	-	5	10	35
Zu-							
58	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	5 855	5 135	-	35	60	315
59	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad I (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-	-
60	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	15	5	-	-	-	-
61	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	290	215	-	-	-	5
62	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	5750	5075	-	35	55	310
63	Pflegegrad 2	1 595	1 450	-	5	15	80
64	Pflegegrad 3	2 185	1 925	-	10	10	95
65	Pflegegrad 4	1 640	1 425	-	5	15	75
66	Pflegegrad 5	800	680	-	20	20	70
Außerhalb von und							
Männ-							
67	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	2 180	1 815	-	25	40	205
Weib-							
68	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	4 230	3 535	5	20	30	140
INS-							
69	Hilfe zur Pflege <sup>2)</sup>	6 410	5 345	5	45	70	345

\*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. 1) Eine statistische Erfassung der nach abgeschlossen ist, im Berichtsjahr 2022 nicht möglich. 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Pflege<sup>\*)</sup> im Laufe des Jahres 2022

bis unter ... Jahren							Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85-90	90 und älter		

### richtungen

#### lich<sup>3)</sup>

<b>230</b>	<b>280</b>	<b>330</b>	<b>245</b>	<b>330</b>	<b>220</b>	<b>125</b>	<b>73,4</b>	<b>40</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	41
-	-	5	-	-	-	-	/	42
5	25	20	15	25	15	5	76,9	43
225	265	320	235	320	220	125	73,5	44
95	105	125	70	105	65	30	72,9	45
60	100	110	90	125	80	65	75,0	46
45	60	85	65	100	65	35	75,4	47
35	20	25	30	20	25	10	68,5	48

#### lich

<b>145</b>	<b>235</b>	<b>320</b>	<b>340</b>	<b>705</b>	<b>905</b>	<b>1 045</b>	<b>82,6</b>	<b>49</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	50
-	-	5	-	-	-	-	/	51
-	15	25	25	35	45	30	82,1	52
145	225	305	330	690	895	1040	82,7	53
40	65	90	95	180	220	210	81,7	54
50	90	110	125	280	360	425	83,2	55
35	60	90	90	205	270	335	83,3	56
30	30	40	45	90	130	165	81,7	57

### sammen

<b>375</b>	<b>515</b>	<b>650</b>	<b>580</b>	<b>1 030</b>	<b>1 130</b>	<b>1 170</b>	<b>79,5</b>	<b>58</b>
-	-	-	-	-	-	-	/	59
-	-	5	-	5	-	-	/	60
5	40	50	40	60	55	35	80,1	61
370	495	625	565	1010	1115	1165	79,6	62
135	170	215	165	285	285	240	78,1	63
115	190	220	215	405	435	490	80,7	64
80	120	175	155	305	340	370	80,9	65
65	50	65	75	115	155	175	78,0	66

### in Einrichtungen

#### lich<sup>3)</sup>

<b>245</b>	<b>300</b>	<b>355</b>	<b>275</b>	<b>340</b>	<b>250</b>	<b>140</b>	<b>73,4</b>	<b>67</b>
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------	-----------

#### lich

<b>170</b>	<b>255</b>	<b>355</b>	<b>385</b>	<b>785</b>	<b>995</b>	<b>1 095</b>	<b>82,3</b>	<b>68</b>
------------	------------	------------	------------	------------	------------	--------------	-------------	-----------

### GESAMT

<b>415</b>	<b>555</b>	<b>715</b>	<b>660</b>	<b>1 125</b>	<b>1 245</b>	<b>1 235</b>	<b>79,3</b>	<b>69</b>
------------	------------	------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------	-----------

Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades noch nicht  
3) Personen mit Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach §22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**2.4 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
**- am Jahresende 2022 andauernde Hilfen\*) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Männlich												
28	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
29	18 - 40	25	5	-	5	5	-	5	-	-	-	3,6
30	40 - 50	35	5	-	5	5	10	5	5	-	5	5,4
31	50 - 60	165	5	15	25	20	30	25	15	15	15	5,9
32	60 - 65	210	15	15	30	25	35	30	35	15	15	6,8
33	65 - 70	205	35	30	50	30	50	-	5	-	-	2,3
34	70 - 75	280	20	25	50	35	55	45	45	5	-	4,1
35	75 - 80	190	15	30	30	30	35	15	20	15	5	4,1
36	80 - 85	235	35	30	55	30	25	15	15	20	10	4,1
37	85 - 90	160	30	30	25	20	20	10	10	5	5	3,2
38	90 und älter	75	10	10	20	10	5	15	5	-	-	3,0
39	Zusammen	1 585	175	190	290	210	270	165	155	85	55	4,3
40	Durchschnittsalter in Jahren	72,2	74,7	75,4	73,2	71,2	70,1	70,4	70,6	69,7	63,4	X
Weiblich												
41	unter 18	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
42	18 - 40	15	-	-	5	5	5	-	-	5	-	/
43	40 - 50	25	-	-	5	-	10	5	-	5	5	7,2
44	50 - 60	115	10	5	20	10	25	20	15	5	10	5,9
45	60 - 65	135	10	15	15	20	25	15	20	15	5	5,9
46	65 - 70	190	20	25	45	30	50	5	5	10	-	2,9
47	70 - 75	265	20	30	40	35	45	45	35	10	-	4,1
48	75 - 80	305	35	45	50	35	45	30	25	35	5	4,0
49	80 - 85	610	85	85	115	85	110	45	50	30	10	3,4
50	85 - 90	735	80	95	145	105	110	80	65	40	20	3,8
51	90 und älter	720	80	80	155	105	130	70	75	25	5	3,4
52	Zusammen	3 125	340	385	590	435	545	310	290	170	60	3,8
53	Durchschnittsalter in Jahren	81,6	83,2	82,2	82,8	82,0	81,2	80,5	82,0	78,7	70,8	X
INSGESAMT												
54	unter 18	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	/
55	18 - 40	40	5	-	10	10	5	5	-	5	-	5,0
56	40 - 50	60	5	-	5	10	15	5	5	5	5	6,2
57	50 - 60	280	15	25	40	30	55	40	30	20	25	5,9
58	60 - 65	345	20	35	45	40	55	45	55	30	25	6,5
59	65 - 70	395	55	55	95	60	100	5	10	10	-	2,6
60	70 - 75	545	45	55	90	70	95	90	80	20	5	4,1
61	75 - 80	495	50	75	80	65	80	45	45	45	5	4,0
62	80 - 85	850	120	115	170	110	135	60	70	50	20	3,6
63	85 - 90	895	110	130	170	125	130	90	75	45	20	3,7
64	90 und älter	800	90	90	175	120	135	80	80	25	5	3,3
65	INSGESAMT	4 710	520	575	880	640	815	470	445	255	110	4,0
66	Durchschnittsalter in Jahren	78,4	79,5	79,9	79,6	79,1	77,5	77,8	78,0	75,7	70,3	X

\*) Empfänger/-innen, bei denen kein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.5 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege nach (bisheriger) Dauer der Hilfestellung**  
**- im Laufe des Jahres 2022 beendete Hilfen\*) -**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren	
			unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr		
Männlich													
28	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
29	18 - 40	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
30	40 - 50	10	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	/
31	50 - 60	40	10	5	5	-	10	-	5	-	-	-	3,0
32	60 - 65	35	5	5	5	5	5	-	-	5	-	-	4,2
33	65 - 70	95	25	15	20	10	15	5	-	-	-	-	2,0
34	70 - 75	80	15	20	15	5	15	5	-	5	-	-	2,4
35	75 - 80	80	15	15	10	5	15	10	5	5	-	-	3,3
36	80 - 85	105	25	15	20	-	25	5	5	10	-	-	3,2
37	85 - 90	95	15	15	15	10	20	10	5	-	-	-	3,0
38	90 und älter	65	10	10	10	15	10	5	5	5	-	-	3,1
39	Zusammen	610	125	105	110	50	115	40	35	25	5	-	2,9
40	Durchschnittsalter in Jahren	75,9	73,5	76,3	75,9	81,3	75,5	76,9	71,5	81,5	/	-	X
Weiblich													
41	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
42	18 - 40	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
43	40 - 50	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
44	50 - 60	25	10	5	-	5	-	-	-	-	-	-	2,3
45	60 - 65	30	10	5	5	5	5	-	5	-	-	-	2,7
46	65 - 70	65	15	10	10	10	5	5	10	-	-	-	3,0
47	70 - 75	90	15	15	15	5	15	10	10	-	-	-	2,9
48	75 - 80	85	20	10	15	5	15	5	5	5	-	-	2,7
49	80 - 85	175	35	30	30	25	20	10	15	10	5	-	3,1
50	85 - 90	260	35	40	45	40	45	25	10	10	5	-	3,1
51	90 und älter	375	45	50	75	45	70	40	40	10	-	-	3,3
52	Zusammen	1 115	200	165	200	140	175	100	95	40	10	-	3,1
53	Durchschnittsalter in Jahren	83,9	79,1	82,8	85,3	83,9	84,8	83,9	84,0	86,1	/	-	X
INSGESAMT													
54	unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
55	18 - 40	15	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	/
56	40 - 50	15	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-	/
57	50 - 60	65	20	10	10	5	10	-	10	-	-	-	2,8
58	60 - 65	65	15	10	10	10	10	5	5	5	-	-	3,5
59	65 - 70	160	40	25	30	20	20	10	10	5	-	-	2,4
60	70 - 75	170	30	35	35	10	30	15	10	5	-	-	2,7
61	75 - 80	165	35	30	30	10	30	15	15	5	-	-	3,0
62	80 - 85	280	65	40	45	30	40	15	20	20	5	-	3,1
63	85 - 90	350	50	55	65	50	65	35	15	10	5	-	3,1
64	90 und älter	440	55	60	85	55	75	40	45	15	-	-	3,2
65	INSGESAMT	1 725	320	270	310	190	285	140	125	65	15	-	3,0
66	Durchschnittsalter in Jahren	81,1	78,1	80,3	82,0	83,2	82,5	81,9	83,8	84,3	/	-	X

\*) Empfänger/-innen, bei denen ein Ende der Leistung insgesamt angegeben wurde.

**2.6 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres  
und am Jahresende 2022<sup>\*)</sup> nach regionaler Gliederung (Sitz des Trägers)**

Sitz des Trägers	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Und zwar <sup>1)</sup>									Durch- schnitts- alter	Nach- richtlich: An- spruchs- berech- tigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		Nicht- deutsche	männ- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				dar. Hilfe zur Pflege	Ort der Hilfegewährung			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter		außer- halb von Ein- rich- tungen	in Ein- rich- tungen		

**Im Laufe des Jahres**

<b>SAARLAND</b>	<b>7 935</b>	<b>660</b>	<b>3 085</b>	<b>25</b>	<b>380</b>	<b>1 370</b>	<b>6 160</b>	<b>6 410</b>	<b>1 745</b>	<b>6 255</b>	<b>75</b>	<b>870</b>
Regionalverband Saarbrücken	4 260	480	1 920	15	310	1 175	2 760	3 115	1 130	3 180	71	390
Landkreis Merzig-Wadern	555	20	170	-	15	25	515	500	85	470	80	75
Landkreis Neunkirchen	1 015	45	330	10	35	70	900	860	225	790	78	185
Landkreis Saarlouis	1 080	70	345	-	20	70	990	975	165	915	80	95
Saarpfalz-Kreis	705	30	220	-	-	15	690	665	95	615	83	30
Landkreis St. Wendel	320	15	105	-	5	15	300	300	40	280	82	100

**Am Jahresende**

<b>SAARLAND</b>	<b>5 675</b>	<b>440</b>	<b>2 075</b>	<b>20</b>	<b>160</b>	<b>995</b>	<b>4 500</b>	<b>4 790</b>	<b>1 160</b>	<b>4 520</b>	<b>76</b>	<b>825</b>
Regionalverband Saarbrücken	3 055	320	1 280	10	135	900	2 010	2 365	800	2 255	72	380
Landkreis Merzig-Wadern	385	15	110	-	5	10	365	360	40	340	80	65
Landkreis Neunkirchen	700	30	215	5	10	40	645	620	130	570	79	170
Landkreis Saarlouis	760	40	230	-	10	30	725	715	80	680	81	80
Saarpfalz-Kreis	515	25	160	-	-	10	505	480	80	440	82	30
Landkreis St. Wendel	255	10	80	-	-	5	250	250	25	230	83	90

<sup>\*)</sup> Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt. 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2.7 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2022 <sup>\*)</sup> nach Geschlecht, Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Art der Hilfe, Altersgruppen und Kreisen**

Land Regionalverband/Kreise	Empfänger/-innen						Empfänger/-innen					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
	insgesamt	und zwar					im Alter von ... Jahren					
		weiblich	Ausländer/-innen	außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung soz. Schwierigkeiten und Hilfe in and. Lebenslagen	7 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
Anzahl												
SAARLAND	5 675	3 600	440	1 160	4 790	920	20	30	275	850	4 500	825
Regionalverband Saarbrücken	2 600	1 615	290	690	2 030	605	5	15	155	360	2 060	360
Landkreis Merzig-Wadern	565	340	20	50	530	35	-	5	10	140	410	80
Landkreis Neunkirchen	690	430	30	155	575	105	10	5	40	145	485	170
Landkreis Saarlouis	745	515	50	125	655	90	-	-	30	90	620	80
Saarpfalz-Kreis	640	425	30	95	580	65	-	-	15	55	565	35
Landkreis St. Wendel	360	230	15	40	340	20	-	-	10	45	305	95

\*) Die Empfänger/-innen werden nach ihrem Hauptwohnsitz nachgewiesen. In einer geringen Zahl von Fällen können Leistungsberechtigte, die in einem Bundesland diese Leistungen der Sozialhilfe erhalten, ihren Hauptwohnsitz jedoch in einem anderen Bundesland haben. In diesen Fällen werden sie im Landesergebnis als Leistungsempfänger/-innen gezählt, ohne regional weiter zugeordnet zu werden. Die Summe der Kreisergebnisse ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis. Die Summe der Landesergebnisse stimmt jedoch mit dem Bundesergebnis überein. Mehrfachzählungen sind dabei nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden ab dem Berichtsjahr 2017 dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

### 3 Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

#### 3.1 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach Altersgruppe 65 bis unter 70 Jahren, Ort der Leistungserbringung, Sozialhilfeträger, deutscher Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger/-innen					
	insgesamt	davon		davon		darunter Deutsche
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	örtlicher Träger	überörtlicher Träger	
Männlich						
Zusammen	8 385	7 805	580	8 155	225	6 800
darunter						
65 - 70	1 615	1 535	80	1 610	-	1 180
davon						
65 - 66	155	150	5	155	-	130
66 - 67	410	390	20	410	-	285
67 - 68	370	350	20	370	-	275
68 - 69	370	345	20	370	-	270
69 - 70	310	295	10	310	-	220
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	140	135	5	140	-	120
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 470	1 400	75	1 470	-	1 060
Weiblich						
Zusammen	9 065	8 240	820	8 905	155	7 055
darunter						
65 - 70	1 940	1 840	100	1 935	-	1 360
davon						
65 - 66	160	150	10	160	-	140
66 - 67	445	420	25	445	-	310
67 - 68	435	420	10	435	-	295
68 - 69	470	445	25	470	-	320
69 - 70	425	400	25	425	-	295
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	140	130	10	140	-	125
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	1 795	1 705	90	1 795	-	1 235
INSGESAMT						
INSGESAMT	17 445	16 045	1 400	17 065	385	13 855
darunter						
65 - 70	3 550	3 375	180	3 550	5	2 540
davon						
65 - 66	320	300	20	315	5	265
66 - 67	855	815	45	855	-	595
67 - 68	805	770	30	805	-	570
68 - 69	840	795	45	840	-	585
69 - 70	730	695	35	730	-	515
davon						
unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	285	270	15	280	5	245
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 270	3 105	165	3 270	-	2 295

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.



### 3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
INSGESAMT							
Insgesamt	17 445	2 410	1 185	420	1 675	.	375
davon							
außerhalb von Einrichtungen	16 045	1 010	-	380	300	-	370
in Einrichtungen	1 400	1 400	1 185	40	1 370	.	10
davon							
18 - 21	105	-	-	-	-	-	-
21 - 25	345	5	5	-	5	-	-
25 - 30	595	5	5	5	5	-	-
30 - 40	1 415	45	20	5	30	-	10
40 - 50	1 120	60	25	10	35	-	10
50 - 60	2 095	245	165	25	175	-	50
60 - 65	1 665	260	175	30	200	-	45
65 - 70	3 550	340	140	90	200	-	55
70 - 75	3 080	400	175	100	260	.	45
75 - 80	1 495	290	115	60	185	-	50
80 - 85	1 130	325	140	50	225	-	60
85 - 90	610	280	135	30	230	-	35
90 und älter	235	150	85	10	125	-	10
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	7 620	645	400	85	465	-	125
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	9 825	1 760	785	340	1 210	.	250
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	47,9	56,3	57,1	54,6	56,6	-	56,6
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	74,2	78,4	79,2	75,5	79,4	72,9	78,2
Männlich							
Insgesamt	8 385	960	505	160	660	-	170
davon							
außerhalb von Einrichtungen	7 805	385	-	135	95	-	165
in Einrichtungen	580	580	505	25	565	.	5
davon							
18 - 21	70	-	-	-	-	-	-
21 - 25	210	.	.	-	-	-	-
25 - 30	355	5	5	5	5	-	-
30 - 40	845	30	10	5	20	-	5
40 - 50	725	30	15	5	20	-	5
50 - 60	1 195	150	95	20	105	-	30
60 - 65	850	150	105	15	115	-	25
65 - 70	1 615	140	60	25	85	-	30
70 - 75	1 380	190	100	35	135	.	20
75 - 80	580	115	50	20	75	-	15
80 - 85	375	80	35	15	50	-	25
85 - 90	150	55	25	10	40	-	10
90 und älter	35	15	5	.	10	-	-
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	4 390	375	235	50	270	-	75
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	3 995	585	270	110	395	.	95
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	47,2	56,1	57,2	53,6	56,6	-	56,2
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	73,1	75,7	75,2	75,2	75,7	72,9	76,3

Noch: **3.2 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung  Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter mit gleichzeitigem Bezug von Leistungen nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII					
		zu- sammen <sup>2)</sup>	hiervon mit <sup>3)</sup>				
			Hilfe zum Lebens- unterhalt 3. Kap. SGB XII	Hilfe zur Gesund- heit 5. Kap. SGB XII	Hilfe zur Pflege 7. Kap SGB XII	Hilfe zur Überwin- dung be- sonderer sozialer Schwierig- keiten 8. Kap. SGB XII	Hilfe in anderen Lebens- lagen 9. Kap. SGB XII
<b>Weiblich</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>9 065</b>	<b>1 445</b>	<b>680</b>	<b>260</b>	<b>1 010</b>	<b>-</b>	<b>210</b>
davon							
außerhalb von Einrichtungen	8 240	625	-	250	205	-	205
in Einrichtungen	820	820	680	15	805	-	5
davon							
18 - 21	35	-	-	-	-	-	-
21 - 25	135	5	.	-	.	-	-
25 - 30	240	.	.	.	.	-	-
30 - 40	570	15	10	5	10	-	-
40 - 50	395	30	10	5	20	-	5
50 - 60	900	95	70	5	70	-	20
60 - 65	815	110	65	15	85	-	20
65 - 70	1 940	200	80	65	115	-	20
70 - 75	1 700	215	75	65	120	-	30
75 - 80	915	175	65	40	105	-	35
80 - 85	760	245	105	35	180	-	40
85 - 90	460	225	115	15	190	-	25
90 und älter	200	135	85	10	115	-	10
davon							
18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	3 230	270	165	30	195	-	50
Altersgrenze und älter <sup>1)</sup>	5 830	1 175	515	230	815	-	155
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren <sup>1)</sup>	49,1	56,6	57,0	56,0	56,6	-	57,1
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren <sup>1)</sup>	74,9	79,8	81,2	75,6	81,2	-	79,4

1) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. 2) Ohne Mehrfachzählungen. 3) Mehrfachzählungen möglich.

### 3.3 Empfänger/-innen am Ende des 4. Quartals 2022 nach durchschnittlichem Bedarf

Merkmal	Insgesamt	Bruttobedarf	Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	Angerechnetes Einkommen	Nettobedarf
		Durchschnitt im letzten Monat des Quartals in Euro			
INSGESAMT					
Insgesamt	17 447	874	394	401	578
Männlich	8 384	866	382	373	596
Weiblich	9 063	881	405	426	561
Außerhalb von Einrichtungen					
Insgesamt	16 046	876	391	393	586
Männlich	7 804	867	379	366	601
Weiblich	8 242	885	403	417	572
In Einrichtungen					
Insgesamt	1 401	842	424	500	483
Männlich	580	846	423	476	534
Weiblich	821	840	425	514	446

### 3.4 Empfänger/-innen<sup>\*)</sup> am 31.12.2022 nach Geschlecht, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nationalität und Kreisen

Land Regionalverband/Kreis  Geschlecht		Empfänger/-innen von Grundsicherung										
		insgesamt			außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen			Deutsche	Ausländer/-innen
		insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter	insgesamt	18 Jahre bis unter die Altersgrenze	Altersgrenze und älter		
SAARLAND	männlich	8 385	4 390	3 995	7 805	4 150	3 655	580	240	340	6 800	1 580
	weiblich	9 065	3 230	5 830	8240	3 065	5 175	820	165	655	7 055	2 010
	insgesamt	17 445	7 620	9 825	16 045	7 215	8 830	1 400	405	995	13 855	3 590
Regionalverband Saarbrücken	männlich	3 570	1 550	2 020	3 305	1 450	1 850	265	95	170	2 685	880
	weiblich	3 990	1 205	2 785	3 645	1 130	2 515	345	70	275	2 900	1 090
	insgesamt	7 560	2 750	4 805	6 950	2 585	4 365	610	170	440	5 585	1 970
Landkreis Merzig-Wadern	männlich	760	460	300	645	405	240	115	55	55	665	95
	weiblich	680	270	410	555	230	325	125	35	90	580	100
	insgesamt	1 440	730	710	1 200	635	565	240	95	145	1 240	195
Landkreis Neunkirchen	männlich	1 240	755	485	1 105	670	435	140	85	50	1 075	165
	weiblich	1 320	585	735	1 155	505	645	165	75	90	1 120	200
	insgesamt	2 560	1 340	1 220	2 255	1 175	1 080	305	165	140	2 195	365
Landkreis Saarlouis	männlich	1 415	810	610	1 350	785	560	70	20	45	1 180	235
	weiblich	1560	615	940	1445	600	845	115	20	95	1235	320
	insgesamt	2975	1425	1550	2795	1385	1410	185	40	140	2420	560
Saarpfalz-Kreis	männlich	880	490	390	845	470	375	40	20	15	725	160
	weiblich	965	335	625	900	325	575	65	10	50	750	215
	insgesamt	1 845	825	1 020	1 745	795	950	100	35	70	1 475	370
Landkreis St. Wendel	männlich	565	355	210	510	330	180	55	25	35	515	55
	weiblich	585	265	320	510	255	255	75	10	70	495	90
	insgesamt	1 150	620	535	1 020	585	430	135	30	100	1 010	140

\*) Die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden auf Ebene der Bundesländer nach dem Ort des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte nach dem Hauptwohnsitz der Empfänger/-innen der Leistung (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip. Die Summen der Landesergebnisse nach dem Wohnsitzprinzip stimmen überein und entsprechen dem - nach dem Träger- und Wohnsitzprinzip identischen - Bundesergebnis. Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

## B Regelleistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### 1 Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Geschlecht<sup>\*)</sup>, Art des Trägers, Art und Form der Leistung am Jahresende und Altersgruppen

Lfd. Nr.	Art und Form der Leistung <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
			unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	
INSGESAMT										
1	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG) davon	3 835	385	350	195	900	1 700	225	80	26,6
2	Grundleistung (§ 3 AsylbLG)	3 440	325	285	165	845	1 555	185	70	26,8
3	Sachleistung	1 000	85	85	55	240	465	55	10	26,8
4	Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	/
5	Geldleistung	2 615	250	220	120	635	1 175	145	65	27,1
6	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§ 2 AsylbLG)	395	60	65	25	55	145	35	10	25,3
7	Besondere Leistungen (§§ 2, 4 bis 6 AsylbLG) hiervon	3 345	305	270	145	895	1 540	155	40	26,2
8	Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)	3 170	275	240	135	880	1 465	135	35	26,2
9	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	2 965	255	225	130	825	1 370	130	35	26,3
10	in Form von ambulanter Behandlung	2 960	255	225	130	825	1 365	130	35	26,3
11	in Form von stationärer Behandlung	5	-	-	-	-	5	-	-	/
12	Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)	20	-	-	-	-	15	-	-	/
13	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	20	5	-	-	10	10	-	-	/
14	in Form von Sachleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15	in Form von Geldleistung	20	5	-	-	10	10	-	-	/
16	Anspruchsberechtigung per Gesund- heitskarte (§§ 4 bis 6 AsylbLG)	190	20	20	10	50	85	-	-	23,8
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG)	175	25	25	10	20	75	20	5	26,5
18	Hilfe bei Krankheit	145	20	20	5	15	65	20	-	27,3
19	ambulant	145	20	20	5	15	65	20	-	27,3
20	stationär	-	-	-	-	-	-	-	-	/
21	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	/
23	Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	/
24	Anspruchsberechtigung per Gesund- heitskarte (§ 2 AsylbLG)	140	20	20	5	15	60	15	-	25,6
Männlich										
25	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG)	2 590	190	180	125	745	1 210	105	30	26,4
Weiblich										
26	Regelleistungen - Grundleistung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (§§ 2 und 3 AsylbLG)	1 245	195	175	70	155	490	115	50	27,1

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

**2 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten, Geschlecht<sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
INSGESAMT			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	1 335	1 005	330
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 465 725 740	1 025 450 575	440 275 165
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	105	65	40
4 bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	190	125	70
5 bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	395	200	200
6 bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	340	170	175
Insgesamt	3 835	2 590	1 245
Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	430	390	45
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene i einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	365 130 230	290 90 205	70 45 30
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	105	65	40
Zusammen	900	745	155
Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	735	560	170
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	965 500 465	645 305 345	315 195 120
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
Zusammen	1 700	1 210	490
Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	115	40	75
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	110 65 45	70 40 30	40 25 15
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
Zusammen	225	105	115
65 Jahre und älter			
1 bzw. Erwachsene ohne Partner in einer Wohnung	50	15	40
2 bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. einer Gemeinschaftsunterkunft zusammen davon Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	30 25 -	20 20 -	10 10 -
3 bzw. unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	-	-	-
Zusammen	80	30	50

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**3 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach  
aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Aufenthaltsrechtlicher Status	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	
INSGESAMT									
Aufenthaltsgestattung	2 225	175	160	75	690	1 045	75	5	25,6
Asylgesuch	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	340	20	40	10	35	170	40	25	33,8
Geduldete/-r Ausländer/-in	535	60	50	45	80	240	45	10	27,3
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	30	-	-	-	5	20	-	-	32,0
Familienangehörige/-r	60	15	20	10	5	10	-	-	15,4
Folge- oder Zweitantrag	115	10	10	5	10	50	15	15	35,3
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	530	105	75	45	70	165	45	25	25,0
Insgesamt	3 835	385	350	195	900	1 700	225	80	26,6
Männlich									
Aufenthaltsgestattung	1 700	85	75	45	610	835	50	-	26,3
Asylgesuch	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	155	10	20	5	15	85	10	10	30,1
Geduldete/-r Ausländer/-in	355	20	30	30	65	170	30	5	28,4
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	30	-	-	-	5	20	-	-	31,3
Familienangehörige/-r	25	10	5	5	5	-	-	-	12,4
Folge- oder Zweitantrag	45	5	5	-	5	20	-	5	32,0
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	280	60	40	35	45	75	15	10	22,3
Zusammen	2 590	190	180	125	745	1 210	105	30	26,4
Weiblich									
Aufenthaltsgestattung	530	90	85	30	80	210	25	5	23,1
Asylgesuch	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Aufenthaltserlaubnis	185	15	15	5	15	85	35	15	36,8
Geduldete/-r Ausländer/-in	180	35	20	15	20	70	15	5	24,9
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Familienangehörige/-r	35	5	15	-	5	10	-	-	17,5
Folge- oder Zweitantrag	65	5	5	5	5	30	15	10	40,2
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	250	45	35	15	30	90	30	15	28,0
Zusammen	1 245	195	175	70	155	490	115	50	27,1

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**4 Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)  
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach  
ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Regelbedarfsstufen bzw.  
Typ des Leistungsberechtigten und Geschlecht <sup>\*)</sup>**

Staats- angehörigkeit	Insgesamt	Regelbedarfsstufen bzw. Typ des Leistungsberechtigten					
		1	2	3	4	5	6
		Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Auf- nahmeeinrich- tung bzw. einer Gemeinschafts- unterkunft	Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer statio- nären Unter- bringung	Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	Kinder im Alter bis unter 6 Jahre
<b>INSGESAMT</b>	<b>3 835</b>	<b>1 335</b>	<b>1 465</b>	<b>105</b>	<b>190</b>	<b>395</b>	<b>340</b>
davon aus							
<b>Europa</b>	<b>1 025</b>	<b>295</b>	<b>415</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>125</b>	<b>105</b>
darunter							
albanisch	25	5	10	-	5	-	5
kosovarisch	30	10	5	-	-	5	5
mazedonisch	55	-	25	-	5	10	15
russisch	15	5	5	-	-	-	5
serbisch	80	10	25	5	10	15	15
türkisch	170	15	125	5	5	5	15
<b>Afrika</b>	<b>185</b>	<b>55</b>	<b>95</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>20</b>
darunter							
äthiopisch	-	-	-	-	-	-	-
eritreisch	20	10	5	-	-	5	-
gambisch	-	-	-	-	-	-	-
guineisch	-	-	-	-	-	-	-
nigerianisch	35	10	15	-	-	-	10
somalisch	10	5	5	-	-	-	-
<b>Amerika</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Asien</b>	<b>2 530</b>	<b>965</b>	<b>905</b>	<b>75</b>	<b>125</b>	<b>250</b>	<b>210</b>
darunter							
afghanisch	145	65	55	5	10	10	5
armenisch	5	-	-	-	-	-	-
aserbaidshanisch	5	5	-	-	-	-	-
georgisch	5	5	-	-	-	-	-
indisch	10	-	5	-	-	-	-
irakisch	180	35	65	10	15	40	15
iranisch	15	5	5	-	-	-	-
libanesisch	60	15	30	5	-	5	10
pakistanisch	5	-	-	-	-	-	-
syrisch	2 045	820	710	60	100	185	175
<b>Sonstige<sup>1)</sup></b>	<b>95</b>	<b>20</b>	<b>45</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

**5 Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)  
am 31.12.2022 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>\*)</sup>**

Sitz des Trägers bzw. Wohnort des Leistungsberechtigten	Insgesamt (jede Person wird 1x ge- zählt)	Hiervon					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) SGB XII (§ 2 AsylbLG) (Regelleistungen)			Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und von Leistungen nach dem 5.-9. Kap. SGB XII; § 2 AsylbLG (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grund- leistungen	HLU	zusammen	andere Leistungen	5.-9. Kap. SGB XII
INSGESAMT							
Regionalverband Saarbrücken	1 160	1 150	1 050	105	305	245	55
Landkreis Merzig-Wadern	345	340	280	60	290	285	.
Landkreis Neunkirchen	460	450	405	45	430	405	20
Landkreis Saarlouis	2 440	1 205	1 070	135	2 095	2 040	55
Saarpfalz-Kreis	485	485	455	30	25	10	15
Landkreis St. Wendel	205	205	180	25	205	180	25
SAARLAND	5 095	3 835	3 440	395	3 345	3 170	175
Männlich							
Regionalverband Saarbrücken	750	750	690	60	195	160	35
Landkreis Merzig-Wadern	210	210	185	25	185	185	-
Landkreis Neunkirchen	305	300	275	25	290	280	10
Landkreis Saarlouis	1 860	880	800	80	1 615	1 580	35
Saarpfalz-Kreis	315	315	300	15	15	5	10
Landkreis St. Wendel	135	135	125	10	135	125	10
SAARLAND	3 585	2 590	2 370	220	2 435	2 335	100
Weiblich							
Regionalverband Saarbrücken	410	400	360	40	105	85	20
Landkreis Merzig-Wadern	135	130	100	30	105	105	.
Landkreis Neunkirchen	150	150	130	20	140	125	10
Landkreis Saarlouis	575	325	265	60	485	465	20
Saarpfalz-Kreis	170	170	160	15	10	5	10
Landkreis St. Wendel	70	70	55	15	70	55	15
SAARLAND	1 515	1 245	1 070	180	910	835	75

<sup>\*)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.



# Anhang

**1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Insgesamt						
Eingliederungshilfe	9 975	2 880	2 830	3 615	650	34,5
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	15,1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 480	-	1 655	1 785	40	42,3
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 375	-	1 620	1 715	35	42,2
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	75	-	10	65	-	50,4
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	30	-	25	5	-	32,6
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	715	670	45	-	-	11,8
für mehrere Leistungsberechtigte	30	30	-	-	-	11,3
Leistungen zur sozialen Teilhabe	6 950	2 175	1 600	2 570	600	34,8
Leistung für Wohnraum davon	40	-	10	20	10	51,5
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	40,8
in einer besonderen Wohnform	35	-	10	20	10	52,4
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	-
Assistenzleistungen und zwar	4 375	5	1 360	2 445	565	48,9
für mehrere Leistungsberechtigte	1 990	5	525	1 130	335	51,0
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 160	5	565	1 230	365	50,9
als pauschalisierte Geldleistung	245	-	35	70	135	60,5
für mehrere Leistungsberechtigte	1 965	5	500	1 130	335	51,1
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 215	-	800	1 215	205	46,9
für mehrere Leistungsberechtigte	25	-	25	5	-	36,6
Heilpädagogische Leistung und zwar	2 170	2 170	-	-	-	5,4
für mehrere Leistungsberechtigte	195	195	-	-	-	5,0
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	585	-	335	210	35	40,7
für mehrere Leistungsberechtigte	560	-	335	195	30	40,0
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	-
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	195	-	30	120	45	55,5
als pauschalisierte Geldleistung	185	-	30	115	40	54,8
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	-	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	225	55	50	85	35	40,1
als pauschalisierte Geldleistung	10	-	-	10	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Männlich						
Eingliederungshilfe	5 965	1 935	1 610	2 090	330	32,9
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	-	-	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 065	-	950	1 090	25	42,6
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 000	-	930	1 045	25	42,4
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	45	-	5	40	-	52,9
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	20	-	20	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	450	425	25	-	-	11,6
für mehrere Leistungsberechtigte	20	20	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	4 160	1 490	905	1 455	305	32,7
Leistung für Wohnraum davon	20	-	5	10	5	/
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	5	-	-	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	2 450	-	770	1 390	290	48,6
für mehrere Leistungsberechtigte	1 225	-	315	725	185	50,8
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 320	-	340	780	195	50,7
als pauschalisierte Geldleistung	140	-	25	45	70	59,5
für mehrere Leistungsberechtigte	1 210	-	300	725	185	50,9
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 130	-	430	610	95	46,1
für mehrere Leistungsberechtigte	20	-	15	5	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 485	1 485	-	-	-	5,5
für mehrere Leistungsberechtigte	120	120	-	-	-	5,3
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	335	-	190	130	15	40,6
für mehrere Leistungsberechtigte	325	-	190	120	15	40,1
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	95	-	15	55	25	53,7
als pauschalisierte Geldleistung	90	-	15	50	20	54,2
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	-	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	130	40	25	45	15	38,3
als pauschalisierte Geldleistung	5	-	-	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**Noch: 1 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Weiblich						
Eingliederungshilfe	4 010	950	1 215	1 525	320	36,8
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 415	-	705	695	15	41,9
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 380	-	695	670	15	41,7
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	30	-	5	25	-	50,0
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern	5	-	5	-	-	/
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung	265	245	20	-	-	12,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	10	10	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	2 790	685	695	1 115	295	38,1
Leistung für Wohnraum	15	-	5	10	5	/
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	-	-	-	-	-	/
in einer besonderen Wohnform	15	-	5	10	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen	1 925	-	590	1 055	275	49,3
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	765	-	210	405	150	51,3
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	840	-	220	450	165	51,4
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	100	-	10	25	65	63,8
für mehrere Leistungsberechtigte	755	-	200	405	150	51,6
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX	1 085	-	370	605	110	47,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	10	-	10	-	-	/
Heilpädagogische Leistung	685	685	-	-	-	5,3
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	75	75	-	-	-	4,6
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	250	-	145	80	20	40,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte	235	-	145	75	15	39,9
Leistung zur Förderung der Verständigung	-	-	-	-	-	/
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	100	-	10	65	20	56,1
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	95	-	10	60	20	55,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	-	-	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	95	20	20	35	20	42,6
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung	5	-	-	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

**2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2022  
nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
		Insgesamt				
Eingliederungshilfe	12 250	4 730	2 995	3 815	710	30,8
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	10	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	3 625	-	1 695	1 860	70	42,6
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	3 525	-	1 675	1 785	70	42,5
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	90	-	10	75	-	50,1
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	30	-	25	5	-	31,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	980	895	85	-	-	12,2
für mehrere Leistungsberechtigte	45	45	-	-	-	11,4
Leistungen zur sozialen Teilhabe	9 015	3 875	1 730	2 755	655	30,1
Leistung für Wohnraum davon	65	-	20	30	10	48,0
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	25	-	10	10	-	/
in einer besonderen Wohnform	40	-	10	20	10	53,9
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	4 710	5	1 485	2 605	615	48,8
für mehrere Leistungsberechtigte	2 110	5	560	1 185	360	50,9
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 310	5	610	1 300	390	50,9
als pauschalierte Geldleistung	280	-	45	80	150	59,1
für mehrere Leistungsberechtigte	2 080	5	535	1 180	360	51,2
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	2 435	-	885	1 325	225	46,8
für mehrere Leistungsberechtigte	25	-	25	5	-	39,5
Heilpädagogische Leistung und zwar	3 860	3 860	-	-	-	5,9
für mehrere Leistungsberechtigte	285	285	-	-	-	5,6
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	630	-	360	230	40	40,8
für mehrere Leistungsberechtigte	595	-	355	210	30	39,9
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	-	5	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	230	-	40	140	50	54,5
als pauschalierte Geldleistung	205	-	30	125	50	55,7
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	20	10	10	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	335	75	95	130	40	39,9
als pauschalierte Geldleistung	15	-	5	10	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Männlich						
Eingliederungshilfe	7 440	3 170	1 705	2 200	365	29,1
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	2 145	-	970	1 130	45	42,9
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	2 085	-	960	1 085	40	42,7
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	50	-	5	45	-	54,4
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	20	-	20	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	615	565	45	-	-	11,9
für mehrere Leistungsberechtigte	35	35	-	-	-	10,9
Leistungen zur sozialen Teilhabe	5 515	2 640	980	1 560	335	27,8
Leistung für Wohnraum davon	35	-	10	20	5	46,3
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	10	-	5	5	-	/
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	15	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	2 645	5	840	1 485	320	48,5
für mehrere Leistungsberechtigte	1 300	-	335	760	205	50,9
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 420	5	370	825	215	50,5
als pauschalierte Geldleistung	165	-	30	50	80	57,4
für mehrere Leistungsberechtigte	1 285	-	320	760	205	51,0
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 240	-	475	665	100	46,1
für mehrere Leistungsberechtigte	20	-	15	5	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	2 630	2 630	-	-	-	6,0
für mehrere Leistungsberechtigte	190	190	-	-	-	5,7
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	360	-	205	140	15	41,1
für mehrere Leistungsberechtigte	345	-	200	130	15	40,2
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	110	-	20	65	25	55,3
als pauschalierte Geldleistung	100	-	20	55	25	54,9
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	10	5	-	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	190	50	50	70	20	37,3
als pauschalierte Geldleistung	5	-	-	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: **2 Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX im Laufe des Berichtsjahres 2022 nach Leistungsarten, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht \*)**

Leistungsart <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter	
Weiblich						
Eingliederungshilfe	4 805	1 555	1 290	1 615	345	33,5
Leistung zur medizinischen Rehabilitation	5	5	-	-	-	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar	1 480	-	725	730	25	42,3
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	1 445	-	715	700	25	42,0
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern	35	-	5	30	-	51,1
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern und zwar	5	-	5	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung und zwar	370	330	40	-	-	12,6
für mehrere Leistungsberechtigte	10	10	-	-	-	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3 505	1 235	750	1 200	320	33,6
Leistung für Wohnraum davon	30	-	10	15	5	50,0
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen	10	-	5	5	-	/
in einer besonderen Wohnform	20	-	5	10	5	/
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft einer Ehe oder Partnerschaft	-	-	-	-	-	/
Assistenzleistungen und zwar	2 065	-	645	1 125	295	49,3
für mehrere Leistungsberechtigte	805	-	225	425	155	51,2
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX und zwar	895	-	240	475	175	51,1
als pauschalisierte Geldleistung	115	-	20	30	70	61,5
für mehrere Leistungsberechtigte	800	-	215	425	155	51,2
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 3 Nummer 1 SGB IX und zwar	1 190	-	410	660	120	47,7
für mehrere Leistungsberechtigte	10	-	10	-	-	/
Heilpädagogische Leistung und zwar	1 230	1 230	-	-	-	5,8
für mehrere Leistungsberechtigte	95	95	-	-	-	5,2
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten und zwar	265	-	155	90	25	41,1
für mehrere Leistungsberechtigte	250	-	155	80	15	39,6
Leistung zur Förderung der Verständigung und zwar	-	-	-	-	-	/
als pauschalisierte Geldleistung	-	-	-	-	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug	5	-	-	-	-	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst und zwar	115	-	15	75	25	56,1
als pauschalisierte Geldleistung	105	-	15	70	25	56,4
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	10	5	5	-	-	/
Besuchsbeihilfe	-	-	-	-	-	/
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe und zwar	150	20	45	65	20	42,0
als pauschalisierte Geldleistung	10	-	5	5	-	/
für mehrere Leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	/

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. 1) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.